Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: **„Drei, zwei, eins!“ (20D_0012)**

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

Wer? Kursleiter (K), Lehrerin (L), Jungen, 7. Klasse (J1-J5), Mädchen, 7. Klasse (M1)
Wo? Jugendfreizeiteinrichtung während eines „Teambuilding – Kurses“
Wann? 10 Uhr

Situation: Nach der ersten Pause um 10 Uhr wird ein neues Spiel gespielt. Die Schüler*innen sollen sich in einem Stuhlkreis hinter ihren Stuhl stellen und diesen gekippt halten. Ziel des Spieles ist es, so oft wie möglich in eine Richtung den Platz zu wechseln, ohne dass ein Stuhl umkippt.

J1: „Einer zählt runter!“

J2: „Drei, zwei, eins!“

An mehreren Stellen fallen Stühle.

M1: „Ich war noch gar nicht bereit.“

J3: „Nochmal, drei, zwei, eins!“

Zwei Stühle fallen. Bei J4 lag der Stuhl noch auf dem Boden.

J4: „Och, man ey, wartet doch mal!“

J5: „Pass doch einfach mal auf!“

J4 an J3 gerichtet: „Du hast gar nicht geguckt, ob alle fertig sind.“

J3: „Boah!“

K: „Was glaubt ihr, ist euer Problem? Warum funktioniert es nicht?“

M1: „Ich glaube, es ist nicht so gut, wenn immer wer anderes herunterzählt.“

K: „Okay, dann bestimmt doch mal einen Leiter.“

J1: „Ich finde, Frau L. sollte das machen.“

M1: „Ich auch.“

Zustimmendes Gemurmel in der Klasse.

L gibt nun Hilfestellung und zählt herunter. So gelingt es, dass die Stühle einige Male hintereinander nicht fallen. Der Kursleiter beendet das Spiel.